

Vereinsgemeinschaft findet Vorsitzenden Helmut Kimmich neu ins Amt gewählt

Früherer Vereinschef Werner Schüle will auch nicht weiter Kassierer bleiben

15.11.95

Aichhalden (rb). Einen neuen Vorsitzenden hat die Vereinsgemeinschaft Aichhalden. Nachdem der Vorstandsstuhl seit März dieses Jahres leerstand und die Geschäfte der Vereinsgemeinschaft von einem Ausschuß kommissarisch geleitet wurden, gelang es nach langem Suchen und Verhandeln, fündig zu werden.

Als einziger Kandidat stellte sich Helmut Kimmich am Montag bei einer außerordentlichen Versammlung zur Wahl. Er wurde per Akklamation von den anwesenden Vorständen gewählt.

Zu Beginn der Sitzung wurde vom bestehenden Ausschuß eine Satzungsänderung betreffs des vergrößerten Vorstands vorgeschlagen und einstimmig angenommen. Bis zur nächsten Versammlung will man im Gremium die Satzung ausarbeiten, auch veraltete Punkte der heutigen Größenordnung der Vereinsgemeinschaft anpassen, so auch das rollierende System bei den Wahlen. Einen aufgelisteten Kassenbericht legte Kassierer Werner Schüle vor. Die ordentliche Kassenführung bestätigten die Kassenprüfer Siegfried Günter und Hermann Broghammer. Bedauerlich sei nur, daß einige Vereine beim Rechnungenbezahlen keine Eile zeigten.

Die Entlastung des Vorstands beantragte Reinhold Kühner, dem wurde einstimmig mit nur einer Enthaltung stattgegeben. Zum Auftakt der Wahlen stellte der frühere Vorsitzende Werner Schüle und derzeitiger Kassierer auch diesen Posten zur Verfügung, er war selbst nach langem Zureden nicht gewillt, die Kasse weiter zu führen. Die Suche nach einem neuen



Als neue Führungsspitze in der Vereinsgemeinschaft Aichhalden wurde Helmut Kimmich (rechts) zum Vorsitzenden und Stefan Braitsch als sein Stellvertreter (links) gewählt. Foto: rb

Kassierer blieb an diesem Abend erfolglos. Vorsitzender Helmut Kimmich versprach sein Bestes zu tun und will, wenn nötig, selbst auf »Kassierersuche« gehen.

Sein Ziel ist, die Vereinsgemeinschaft »mit strenger Hand« zu lenken. Einzige Bedingung, mit den »Altlasten« will er nichts zu tun haben. Zwei offene Punkte müssen von Schüle noch abgeschlossen werden. Hierbei handelt es sich um einen Versicherungsfall auf dem Spielplatz sowie um eine Forderung eines Bauunternehmers.

Die restlichen Wahlergebnisse lauten wie folgt: Für zwei Jahre Schriftführerin Rose Broghammer, Ausschuß Bernhard Broghammer, Erwin Pattloch und Edwin Pfundstein. Ein Jahr Ausschuß Engelbert Kimmich und Dietmar Zehnder. Ebenso ein Jahr Stefan Braitsch als zweiter Vorsitzender.

Als wichtiges Thema entpuppte sich im weiteren Sitzungsverlauf, neben den Terminen, das für nächstes Jahr anstehende Dorffest vom 12. bis 14. Juli. Hier will man vor allem neue Ideen in den Raum stellen. Angesprochen wurde wieder eine Motorrad-Oldtimerschau, ebenso die Festplatzanlage als zentraler Ort mit rundum Gruppierung aller Vereine, oder als alternativer Ausrichtungsort die neu gestaltete Ortsmitte. Eine der nächsten Sitzungen wird ganz dem Thema Dorffest gewidmet sein, so Vorsitzender Kimmich.

Betreffs Finanzierungen der Jugend- und Vereinsarbeit war man sich einig, verstärkt in die Papiersammlungen einzusteigen. Zukünftig sollte alle sechs Wochen in Aichhalden eine stattfinden. Dabei will man verstärkt an die Bevölkerung um Mithilfe appellieren.